



EUROPA
BALLETT

Allgemeine Bühnen Anforderung



QUEEN

Mercury the Legend

Die Personalanforderung sowie grobe Dispo finden Sie auf der letzten Seite!

KONTAKT

Licht, Ton und Video

Philipp Preiss

+43 660 14 70 451

philipp.preiss@europaballett.at

1. Allgemeines

Alle Angaben in dieser Bühnenanweisung dienen zur ersten Orientierung. Wir bitten um Antwort ihrerseits, ob unsere Anforderung für Sie umsetzbar ist, technische Pläne, Informationen (insb. Schnürbodenhöhe, Zuglattenbreite, Abstand der Zuglatten zueinander, Portalbreite und Höhe) und Materiallisten. Nachdem wir uns bei einem Telefongespräch auf eine Variante geeinigt haben, hoffen wir, dass wir die Produktion laut Vorplanung umsetzen können. Dennoch sei erwähnt, dass eventuelle Veränderungen bei der technischen Einrichtung bzw. den Beleuchtungsproben beschlossen werden können.

2. Schnürboden

Für den Verhang benötigen wir:

-) Opera Folie im letzten Zug, inkl. schwarzem Aushang (wird hinterleuchtet)
-) schwarzer vollflächiger Backdrop
-) Schwarzes Standard Masking mit mindestens 4 Gassen, die Positionen der Gassenwägen ergibt sich aus Ihrer Standardaufstellung
-) eine manuell auszulösendes Kabuki System wird von uns mitgebracht und ist hinter dem Hauptvorhang zu platzieren, ausgestattet mit einer weißen Seide die ebenfalls von uns mitgebracht wird

3. Bühne

-) wir benötigen die gesamte Bühnenfläche (mindestens 10x8m), sprich von Opera bis Portal, die Fläche unterm Portal sowie die gesamte Vorbühne (Orchestergraben auf Bühnenniveau)
-) der Tanzteppich, welcher die gesamte Fläche in einem gleichen schwarz abdeckt, muss zur Verfügung gestellt und bereits vor Ankunft verlegt werden.

4. Beleuchtung

-) Für die Produktion wird das Beleuchtungsmaterial inkl. div. Zubehör vom Theater verwendet
-) Farbfolien für Ihre Geräte werden in den Farben
LEE 201
LEE 156 - Chocolate
-) Wir bringen einen eigenen Operator mit eigenem Lichtpult mit. FOH bitte zum TON FOH
-) Das Lichtpult (ETC Element) bespielt 2 Universen
-) Die angehängten Skizzen dienen zur Orientierung. Wir verlassen uns auf ihre Erfahrungswerte ihres Hauses um den Verhang umzusetzen. Finale Positionen, auf dem Boden sowie Vorhang werden wir beim technischen Einrichten festsetzen.
-) Der Ablauf der Show erfolgt über einen iMac mit Q-Lab,
-) Lichtpult, Videoregie für Projektionen und Ton FOH sollten zusammen sein
-) Für die Proben wäre es hilfreich wenn Licht, Video und Ton im Zuschauerraum vor der Vorbühne platziert werden kann.

a. Gassenwägen

-) Wir benötigen auf der Bühne 8 Gassenwägen (4 auf jeder Seite), die wir variabel, versteckt hinter den Bühnenschals, positionieren können.
-) Zusätzlich benötigen wir das gleiche Setup der Gassenwägen ebenso im Bereich der Türme/ Nullergasse
-) Die Gassenwägen werden mit jeweils 4 Scheinwerfern bestückt.
Der höchste Scheinwerfer soll auf etwa 2m Höhe, der unterste auf Bodenniveau sein. Die anderen beiden gleichmäßig aufgeteilt dazwischen.
Die Ideal - Bestückung der Wägen sieht wie folgt aus: (von oben nach unten)



**PAR LED , equivalent zu 1000 Watt
Profilier, 750 Watt, 25-50 Grad
Profilier, 750 Watt, 25-50 Grad
PAR 64 / CP 62 , 1000 Watt**

-) Alle Scheinwerfer der Gassenwägen müssen einzeln zu regeln sein
-) Zusätzlich werden 6 x PAR 64 / CP 62, 1000 Watt (3 pro Seite) in Bereich der "Vorhanggasse", "Oer Gasse" sowie auf der Vorbühne auf Bodenniveau (Bodenplatten) benötigt
-) weiteres benötigen wir 1 x 2000W Fresnel Scheinwerfer (201) auf Bodenplatte, Positionen werden eingezeichnet

b. Hazer

Bitte teilen Sie uns mit, wie viele für die Bühne angemessene Hazer Sie besitzen.

c. Opera Beleuchtung

Im hintersten Zug wird die Opera Folie verhängt. Diese muss in allen Farben von hinten beleuchtet werde.

d. Bühnenlicht

Im Bühnenbereich auf den Oberlichtern benötigen wir mindestens 5 Moovinghads (Profile) außerdem wird eine vollflächige Ausleuchtung mittels LED RGBW Washlights benötigt.

e. Portal Brücke / Zuschauerbrücke / Vorbühne / Galerien

Einfach zusammengefasst sind wir mit einem Theater Standart Lichtverhang absolut zufrieden. Aus Erfahrung mit dieser Produktion auf Tour wissen wir, dass wir eher am Telefon die gewissen Möglichkeiten durchsprechen sollten und vor Ort aus dem Lichtstandard auswählen sollten. Aus dem Portal und ZB, Vorbühne benötigen wir prinzipiell Stufenlinsen und Profiler, um ein homogenes Frontlicht auf die Bühne bringen zu können.

f. Patch

- Bitte um Übermittlung einer detaillierten Patchliste im Vorhinein

5. **Tontechnik**

Wir bitten darum, das unten aufgelistete Material, fertig gepatched und bereit zum Aufbau/Proben zur Verfügung zu stellen.

a. **PA**

-) Wir benötigen für den Zuschauerraum eine angemessene PA (komplettes System mit eventuellen Nearfills, Rang Dealys)

b. **MONITORING**

-) 4 Monitorboxen (2 pro Seite), auf Bodenniveau (bitte keine Stative, wir brauchen den Platz für Kostüme) Position variabel.

-) Die 2 Monitorboxen im Vorbühnenbereich dürfen nicht größer als 8" Wedges sein. Die verbleibenden 2 können so groß sein wie vorhanden, da diese hinter den Bühnenschals versteckt werden.

c. **MIKROFONE / WANDLER**

-) für Proben, Ansagen und Werkseinführung benötigen wir zwei Handfunkmikrofon.

d. **PULT**

-) Das Tonpult sollte vom Haus kommen, wir bringen nur das Abspielgerät ohne Interface

6. **Videotechnik**

Es wird ein digitaler Projektor benötigt der die gesamte Operafäche, optimal von hinten bespielt. Eine HDMI Verbindung sollte bis zum FOH vorhanden sein.

Mindestens: 10.000 ANSI Lumen

7. DISPO

a. TECHNIKTAG

10:00 - 13:00 Uhr Aufbau Bühne, Licht sowie FOH

1 x Bühnenmeister, 1 x Lichtsystem Tech, 1 x Bühnenhelfer, 1 x Lichthelfer

13:00 - 14:00 Uhr Pause

14:00 - 17:00 Uhr weiterer Aufbau Bühne, Einleuchten, Ton und Video einrichten

1 x Bühnenmeister, 1 x Lichtsystem Tech, 1xBühnenhelfer, 1xLichthelfer, 1 x Tontechniker

17:00 - 18:00 Uhr Fertigstellung für Probe Ballett (Pause für Abendschicht)

1x Bühnenhelfer, 1 x Bühne für Schnürboden, 1 Systemtech für Licht und ausschalten nach Probe

18:00 - 21:30 Uhr Probe für Ballett, Einrichten Lichtpositionen

1x Bühnenhelfer, 1 x Bühne für Schnürboden, 1 Systemtech für Licht und ausschalten nach Probe

b. VORSTELLUNGSTAG

09:00-09:30 Uhr Get in und Einschalten

1 x Bühnenmeister, 1 x Lichtsystemtech

09:30-12:00 Uhr Beleuchten

1 x Bühnenmeister, 1 x Lichtsystemtech

12:00-12:30 Uhr PAUSE

12:30-14:00 Uhr Beleuchten sowie Warm Up on Stage

1 x Bühnenmeister, 1 x Lichtsystemtech

14:00-16:00 Uhr GP

1 x Bühnenmeister, 1 x Lichtsystemtech

16:00-17:00 Uhr Korrekturen

1 x Bühnenmeister, 1 x Lichtsystemtech

17:00-19:00 Uhr PAUSE

19:00-19:30 Uhr Einrichten erstes Bild Standby

1 x Bühnenmeister, 1 x Lichtsystemtech

19:30-20:00 Uhr Standby

1 x Bühnenmeister, 1 x Lichtsystemtech

20:00-22:00 Uhr Vorstellung

1 x Bühnenmeister, 1 x Lichtsystemtech

22:00-22:30 Uhr Abbau

2 x Bühnenhelfer